

Dagmar Schindler

KZ-Verband und Verband der AntifaschistInnen

Liebe Antifaschistinnen und Antifaschisten, ich darf euch im Namen des KZ-Verbandes/Vda herzlichst für euren Einsatz danken. Endlich wurde es geschafft, dieses Treffen alter und neuer Faschisten zum Thema in der Öffentlichkeit zu machen. Lasst euch nicht beirren, nie wieder Faschismus, nie wieder Krieg sind keine leeren Worthülsen, sondern ein Auftrag – den wir als Opferverband, genauso wie ihr – tagtäglich leben. Es ist wichtig gegen dieses Treffen aufzustehen und Widerstand zu leisten. Wir steuern auf gefährliche Zeiten zu. Wir haben eine rechtsextreme Partei in der Regierung, die plötzlich Kreide frisst und sich die Schafspelze umhängt und versucht, ihre antisemitische und rassistische Hetze zu relativieren und unter den Teppich zu kehren, sich mit einer sogenannten Historikerkommision einen Persilschein auszustellen und eben auch dieses Neonazitreffen am Loibacher Feld relativiert. Umso wichtiger ist es, das Gedenken an den Widerstand aufrecht zu erhalten, den Widerstand sichtbar zu machen und aus der Geschichte zu lernen. Es geht nicht darum, die Asche zu bewahren, unsere Aufgabe ist es, das Feuer weiterzutragen. Nur wer aufsteht, kann sich widersetzen.

Končno nam je uspelo, da je postalo srečanje starih in novih fašistov tema javnih razprav. Naša skupna naloga je, da se upremo takemu shodu. Bližamo se nevarnim časom: v vladi imamo desnoekstremno stranko, ki se navzven pretvarja in poskuša omalovaževati svojo antisemitsko in rasistično nastrojenost – in ki relativira tudi neonacistični shod na Libuškem polju. Toliko bolj pomembno je, da ohranjamo spomin na upor, in da se učimo iz zgodovine.